

Gestaltung: Tina Braun, Fotografie: Désirée Good



LETZTE HILFE KURS

LETZTE HILFE KURS

letztehilfe.ch

Wenn ich das vorher gewusst hätte!

Sterben und Tod gehören zum Leben – doch oft vermeiden wir das Gespräch darüber. Und gleichzeitig wissen wir, wie herausfordernd es sein kann, einen uns nahestehenden Menschen zu begleiten, wenn sein Lebensende gekommen ist.

Wir alle können dazu beitragen, damit sich sterbende Menschen und ihre Angehörigen nicht alleingelassen fühlen. Um letzte Hilfe leisten zu können, kann es hilfreich sein, sich vorher mit dem Thema zu befassen.

Folgende Schwerpunkte werden im Kurs behandelt

1. Sterben ist ein Teil des Lebens
2. Vorsorgen und Entscheiden
3. Leiden lindern
4. Abschied nehmen

In unseren Letzte Hilfe Kursen vermitteln wir Grundwissen, üben einfache Handgriffe und informieren über Unterstützungsangebote.

Damit wollen wir Menschen ermutigen und befähigen, einander bei schwerer Krankheit, Sterben, Tod und Trauer beizustehen.

Der Kurs findet an einem Tag statt und wird von Fachpersonen aus der Pflege, Seelsorge und weiteren Bereichen der Palliative Care geleitet. Die Teilnahme steht allen interessierten Erwachsenen – auch ohne Vorkenntnisse – offen.

LETZTE HILFE

Hintergrundinformationen

Die Evangelisch-reformierte Landeskirche des Kantons Zürich ist seit 2017 Lizenznehmerin für die Letzte Hilfe Kurse in der Schweiz. Sie leitet Letzte Hilfe Schweiz und ist Kooperationspartnerin und Vertretung der Schweiz im internationalen Netzwerk.

Weitere Informationen und Kontaktadressen finden Sie unter www.letztehilfe.ch

Letzte Hilfe Kurse werden in der Schweiz auf Deutsch, Französisch «Derniers Secours», auf Italienisch «Ultimo Soccorso» und Englisch «Last Aid» angeboten.

Kirchliche und Non-Profit Organisationen, Institutionen, Vereine und Stiftungen wirken in den einzelnen Kantonen mit, indem sie Fachpersonen zu Kursleitungen ausbilden lassen und Kurse vermitteln.

Letzte Hilfe Kurse gibt es auch für Kinder und Jugendliche im Alter von 9–16 Jahren. Die Kurse sind individuell an die Altersstufen angepasst und können z. B. in der Schule, im kirchlichen Unterricht oder in Vereinen angeboten werden.

Der Letzte Hilfe Kurs wurde von Dr. med. Georg Bollig, Palliativ- und Notfallmediziner, gemeinsam mit der Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung (IFF) an der Alpen-Adria Universität in Österreich entwickelt. Mittlerweile gibt es in 22 Ländern Letzte Hilfe Kurse.

reformierte kirche kanton zürich

Lizenznehmerin
Letzte Hilfe Schweiz

letztehilfe.ch

LETZTE HILFE KURS

Letzte Hilfe Kurs in Herzogenbuchsee

Samstag, 21. November 2026
10.00 – ca. 15.00 Uhr inkl. Pausen

Ort: SPITEX Genossenschaft Oberaargau Land, Mehrzweckraum, 1. UG, Eisenbahnstrasse 18, 3360 Herzogenbuchsee

Kursleitung: **Sophie Matschat,** Pfarrerin, zertifizierte Kursleiterin
Therese Ledermann, Pflegefachfrau Palliative Care, zertifizierte Kursleiterin

Veranstalter: Reformierte Kirchgemeinde Herzogenbuchsee
SPITEX Genossenschaft Oberaargau Land

Auskunft: spitex@sgol.swiss; 062 961 54 66

Anmeldung Bis 5. November 2026 an spitex@sgol.swiss; 062 961 54 66
Die Platzzahl ist begrenzt. Es wird die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen berücksichtigt.

Mittagessen
Kleiner Imbiss, Getränke und Kaffee stehen zur Verfügung

Kosten
Der Kurs ist für die Teilnehmenden kostenlos. Die Kosten werden von der SPITEX Genossenschaft Oberaargau Land und der Ref. Kirchgemeinde Herzogenbuchsee getragen

Überall für alle SPITEX Genossenschaft Oberaargau Land

Reformierte Kirchgemeinde Herzogenbuchsee

INSELSPITAL UNIVERSITÄTSSPITAL BERN HÔPITAL UNIVERSITAIRE DE BERNE | UCI UNIVERSITY CANCER CENTER INSELSPITAL ZENTRUM FÜR PALLIATIVE CARE

Palliative Care Landeskirchen Kanton Bern

Überall für alle SPITEX Verband Kanton Bern